



MdB Astrid Grotelüschen
Bürgerbüro
Lange Straße 62, 27804 Berne
astrid.grotelueschen.ma06@bundestag.de

05.05.2017

Grotelüschen begrüßt zwei zehnte Klassen in UN-Ausstellung



Astrid Grotelüschen diskutierte an diesem Freitag mit Schülern aus Berne in der UN-Ausstellung in Lemwerder. Dabei gab sie auch Einblicke in ihre Arbeit als Bundestagsabgeordnete.

Bild: privat

Lemwerder – Ausflug zum Thema Politik – das steht nicht alle Tage auf dem Stundenzettel. Sönke Ehmen, Schulleiter der Oberschule Berne, und Lehrerin Katharina Reichel haben sich an diesem Freitag mit zwei zehnten Klassen der Oberschule auf den Weg nach Lemwerder gemacht. Dort besuchten sie die aktuelle Ausstellung über die Vereinten Nationen - und wurden bei der Gelegenheit persönlich von der Bundestagsabgeordneten Astrid Grotelüschen (CDU) begrüßt. Die Abgeordnete ist Initiatorin der Ausstellung in Lemwerder.

„Politik zum Anfassen – dafür setze ich mich gerne ein“, erklärte Astrid Grotelüschen. Sie hatte die Ausstellung der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen (DGVN) zuvor in Berlin gesehen und war so beeindruckt, dass sie die Wander-Variante gleich für den Wahlkreis organisierte. Auf 14 Leinwänden, einem Teppich mit Weltbild und acht Info-Hockern lässt sich viel Interessantes über die UN erfahren, beispielsweise über die 193 Mitgliedsstaaten, ihre Beitrittsdaten und die Aufgaben und Ziele der UN von Friedenssicherung bis Klimaschutz. Astrid Grotelüschen stand den Schülern zudem Rede und Antwort, auch bezüglich ihres Wirkens im Bundestag. „Die Ausstellung ist sehr interessant. Ich habe nicht gedacht, dass die Vereinten Nationen sich für so viele Dinge einsetzen“, bemerkte anschließend der 17-jährige Schüler Felix.

Pressemitteilung



MdB Astrid Grotelüschen

Bürgerbüro

Lange Straße 62, 27804 Berne

astrid.grotelueschen.ma06@bundestag.de

Schon bei der Eröffnung der Ausstellung vergangenen Sonntag hatten es sich Persönlichkeiten aus der Region wie beispielsweise Landrat Thomas Brückmann nicht nehmen lassen, die Bedeutung der Vereinten Nationen zu bekräftigen. Lemwerders Bürgermeisterin Regina Neuke schloss in ihren Grußworten auch das Thema Fair Trade mit ein. „Schade nur, dass nicht noch viel mehr Schulklassen und Gruppen die Gelegenheit in Lemwerder genutzt haben, Politik so hautnah zu erfahren“, sagte Astrid Grotelüschen, denn die Ausstellungszeit in der Begu Lemwerder ist nun vorbei.

Aber: Schon am Sonntag, 7. Mai, 12 Uhr, wird die in der Volkshochschule Wildeshausen offiziell eröffnet. Dort steht sie Besuchern dann bis zum darauf folgenden Sonntag, 14. Mai, offen, bei freiem Eintritt. „Ich würde mich freuen, auch dort die eine oder andere Klasse oder Gruppe persönlich begrüßen zu können.“ Entsprechende Terminabsprachen sind über das Büro der Abgeordneten in Wildeshausen möglich, Telefon 04431 / 9554526, oder per E-Mail unter: astrid.grotelueschen@bundestag.de.

Pressemitteilung